

München feiert seinen 850. Geburtstag. Die Stadt schaut auf sich selbst. Und wir schauen auf sie. Entdeckerisch: Sie ist ein Schmelztiegel verschiedener Lebensformen und Geschichten, die laut oder leise, öffentlich oder verborgen täglich einen Roman mit vielen Personen bilden. Genauer zu schauen, zu erkennen, was sonst niemand sieht, aus kleinen Bildern ganze Geschichten zu machen, das ist diesmal unsere schriftstellerische Herausforderung. Denn wo andere nur Augen haben, hat der Autor Kopf, Herz, Phantasie – und ein Notizbuch.

Schreib-Werk-Stadt: Stadt-Geschichten Der Wordshop 2008

Für die jährliche Schreibwerkstätte im Literaturhaus München wird aus den Bewerbungen eine Gruppe von 12 talentierten Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der 10. bis 12. Klasse ausgewählt, die von den ersten Einfällen bis zu fertigen Geschichten das Handwerk des Schreibens erproben. Bis zum Sammelband und der öffentlichen Lesung werden sie von der Lektorin **Céline Genschke** und dem Autor **Fridolin Schley** begleitet.

Für das Bewerbungsverfahren brauchen wir die namentliche Anmeldung durch die Schule (s. Faxantwort) und dann persönlich von den Schülern per Mail einen ersten Text, eine kurze Geschichte oder Szene (1-2 Seiten), in der ein frei gewählter Ort Münchens eine Rolle spielen soll. Das Motto: »Ein Duft in der Luft«.

Wer macht mit? Für alle alles auf einen Blick:

Programm: 9 Termine, wöchentliche Treffen, s. Rückseite

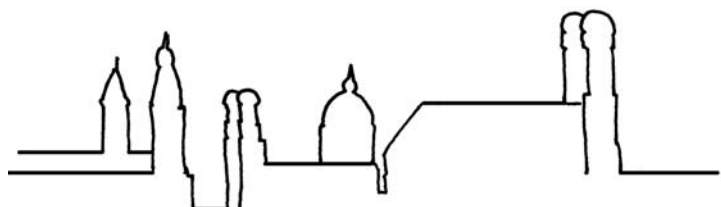
Teilnehmer: 12 ausgewählte Schülerinnen und Schüler, 10. – 12. Klasse

Leitung: Fridolin Schley und Céline Genschke, plus weiterer Referenten

Anmeldeschluss: 17. März (Faxantwort), 20. März (Bewerbungstext per Mail an: klange@literaturhaus-muenchen.de)

Entscheidung der Teilnehmerauswahl: bis 1. April; Start: 10. April

Öffentliche Abschlusslesung: 12. Juni



Literaturhaus
München

Donnerstag, 10. April, 9.30 bis 18 Uhr
Bibliothek (Mittagessen im Literaturhaus)
Literatur als Landnahme

Begrüßen, Beschnuppern, Kennenlernen – Sprachliche Gymnastik: Sudeln und Kritzeln – Die erste Mutprobe: Lesen und Besprechen der eingereichten Texte. Was geht dem ersten Satz voraus? Zu den Grundentscheidungen über Ort, Zeit, Personal. Wie geht es weiter: Aussichten und Aufgaben.

Mittwoch, 16. April, 15 bis 18 Uhr, Forum
Die Recherche

Thema des Tages: On the road: Die Recherche. Auf Exkursion in der Stadt – In the flow: Wie kommt man in den kreativen Fluss?

Mittwoch, 23. April, 15 bis 18 Uhr, Forum
Der Plot

Textbesprechung: Entwürfe, Anfänge – *Thema des Tages:* Plot und Handlung: Wie entsteht Spannung? Entwicklungen, Wende- und Zielpunkte – *Exkurs:* Lesebühnen – Abschlusslesung: Erste Ideen.

Mittwoch, 30. April, 15 bis 18 Uhr, Forum
Die Figuren

Textbesprechung: Erste fertige Geschichten – *Thema des Tages:* Wie erhalten Figuren Gesicht, Stimme und Leben? – Das bin doch ich!: Zum Verhältnis zwischen Autor, Erzähler und Figur.

Mittwoch, 7. Mai, 15 bis 18 Uhr, Seminar
Der Literaturbetrieb

Exkurs: Der Lektor und Schriftsteller Maximilian Dorner über den Weg des Autors zum Verlag und die Arbeit des Lektors – *Textbesprechung:* Do it again: Überarbeitungen, mit Tipps von Maximilian Dorner.

Mittwoch, 28. Mai, 15 bis 18 Uhr, Forum
Der gute Ton

Textbesprechung: Wann ist ein Text fertig? – *Thema des Tages:* Ton- und Stilarten.

Mittwoch, 4. Juni, 15 bis 18 Uhr, Forum
Der Feinschliff

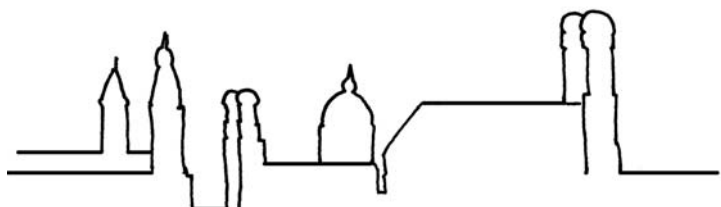
Letzte Textbesprechung: Der Text wird »druckfertig« – Abschlusslesung: Dramaturgie und Ablauf – *Exkurs:* Laut lesen. Üben mit dem Sprechtrainer Helmut Becker.

Montag, 9. Juni, 16 bis 18 Uhr, Saal
Die Generalprobe

Mittwoch, 12. Juni, ab 18 Uhr, Saal
Die Abschlusslesung

Kontakt und Rückfragen: Katrin Lange,
Tel: 089-29 19 34-23
E-Mail: klange@literaturhaus-muenchen.de
Download dieses Blattes unter:
www.literaturhaus-muenchen.de/programm/junior.asp

Stiftung Literaturhaus München
Salvatorplatz 1, 80333 München
Tel. 089-29 19 34-0, fax: 089-29 19 34-19
www.literaturhaus-muenchen.de



Literaturhaus
München